

Erfolgreiche Kooperation

Partnerschaft zwischen Hans-Thoma-Schule und Ausbildungsbetrieben mit Urkunde besiegelt

Bildungspartnerschaft

Acht Betriebe haben sich bereit erklärt, mit der Hans-Thoma-Schule (Hauptschule und Realschule) Laufenburg eine Bildungspartnerschaft einzugehen, um Schüler in Zusammenarbeit mit der Schule praxisnah auf das Berufsleben vorzubereiten. Das Projekt wird von der Handwerkskammer Konstanz und der Industrie- und Handelskammer Freiburg unterstützt.

Laufenburg (her) „Wer den Hafen nicht kennt, in den er segeln will, für den ist kein Wind der Richtige!“, mit diesem Zitat von Seneca brachte Marlies Brutsche vom Hotel Rebstock, die Notwendigkeit, Schülern den künftigen Ausbildungsplatz praxisnah zu zeigen, auf den Punkt. Sie ist von der Idee der Hans-Thoma-Schule begeistert und lässt die Schüler, die bei ihr ein Praktikum machen, in alle Töpfe gucken.

So konnten alle acht Betriebe, die am Schluss eine Partnerschaftsurkunde der Handwerkskammer Konstanz von Rainer Lorenz in Empfang nehmen durften, ihre Eindrücke von der Zusammenarbeit mit der Hans-Thoma-Schule Laufenburg, zum Ausdruck bringen. So stellte Joachim Goller die O-Ring Produktion von Freudenberg, Niederwühl, Heidi Ebi die Pflege von Alten und Demenzkranken im ASB Seniorenzentrum in Laufenburg, Jörg Bürgin lässt die Schüler an Testgeräten für Autos schnuppern und Rainer Lorenz stellte

die Bildungsakademie Waldshut vor, die die Ausbildung in Handwerksbetrieben abrundet. Interessant war auch die Initiative, die Andreas Vogels von Aldi-Süd ergriffen hat, in dem Bewerbungen, die die Schüler an Aldi schickten, beurteilt und verbessert wurden. Ferdinand Thoma vom Hotel Alpenblick in Höchenschwand verwies auf die Vielfältigkeit der Berufe, die im Hotel- und Gaststättengewerbe ausgebildet würden, so dass Schüler viele Möglichkeiten haben, sich weiter zu entwickeln. Lehrer Oliver Baumgartner erklärte uns



In Anwesenheit von Rektor Armin Raufer (6. v. l.), Gabriele Schäuble (l.), Gabriele Breit-sprecher Lehrerin und Initiatorin der Initiative (10. v. l.) und Michael Rumpf von der IHK (7. v. l.) erhielten Vertreter der Betriebe ihre Partnerschaftsurkunde. (v. l.) Ferdinand Thoma, Hotel Alpenblick, Andreas Vogels, Aldi-Süd, Joachim Goller, Freudenberg, Jörg Bürgin, Auto-Bürgin, Rainer Lorenz, Bildungsakademie und Handwerkskammer, Martina Brutsche, Hotel Rebstock, Bettina Karcher und Heidi Ebe, ASB Seniorenzentrum Rheinblick. BILD: HERBRIG

anhand der Schautafeln, die die Schüler nach ihrem Praktikum erstellt haben, wie gut die Zusammenarbeit in den einzelnen Betrieben funktioniert hat. So wurde zum Beispiel die Herstellung von Seife oder Gummibärchen im Labor der H.C. Starck in Rhina dokumentiert. Wie Armin Raufer, Rektor der Hans-Thoma-Schule Laufenburg in seiner Begrüßung zu Recht sagte, besteht eine Win-Win Situation seit im Jahre 2008 Vereinbarungen zur Bildungspartnerschaft zwischen Schule und Betrieben getroffen wurden. Schüler werden auf den künfti-

gen Beruf praxisnah vorbereitet. So stellten die Lehrer von der Real- und Hauptschule die Konzepte vor, mit denen die Schüler schon von der Klasse fünf, vor allem aber in den Klassen acht und neun, an die zukünftige Ausbildung herangeführt werden.

So konnte Gabriele Schäuble, in Vertretung von Bürgermeister Ulrich Krieger, sich dem Lob für dieses Konzept nur anschließen und der Partnerschaft zwischen Hans-Thoma-Schule und Ausbildungsbetrieben viel Erfolg wünschen.